

Sonntag, 27. Januar 2013, 14:00 Uhr  
Veranstaltungsraum

---

Der Landtag Brandenburg sowie die Gedenkstätte und das Museum Sachsenhausen laden Sie sehr herzlich zur Veranstaltung anlässlich des Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus ein. In diesem Jahr erinnern wir an das Schicksal der französischen Häftlinge im KZ Sachsenhausen. Am 25. Januar 1943, vor 70 Jahren, traf einer der größten Transporte mit 1.600 Männern aus dem SS-Durchgangslager Royallieu bei Compiègne nahe Paris in Sachsenhausen ein. Die meisten Deportierten stammten aus dem von Deutschland besetzten Nordfrankreich. Sie waren als politische Gegner der deutschen Besatzungsmacht und der Vichy-Regierung und als Angehörige der Resistance-Bewegung verhaftet worden. Insgesamt waren von 1941 bis 1945 ca. 8.000 Franzosen im KZ Sachsenhausen inhaftiert, von denen mindestens 1.174 das Lager nicht überlebten.

**Begrüßung und Einführung**

**Prof. Dr. Günter Morsch**

Direktor der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

**Ansprachen**

**Maurice Gourdault-Montagne**

Botschafter der Französischen Republik

**Michel Claverie**

Als französischer Widerstandskämpfer im KZ Sachsenhausen. Erinnerungen an meinen Vater Albert Claverie.

**Musik**

Lieder und Chansons mit Corinne Douarre (Gesang) und Dirk Hochmuth (Gitarre)

Anschließend Kranzniederlegung  
am zentralen Gedenkort »Station Z«

**Ansprache**

**Gunter Fritsch**

Präsident des Landtages Brandenburg